

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Begriffserklärung	13
2. Fragestellung und Methoden	17
3. Quellenbasis	24
I. Kommunale Partnerschaften als Gegenstand multidisziplinärer Forschung	29
1. Allgemeine Charakteristik	29
2. Die politologische Perspektive	33
3. Die historische Perspektive	42
4. Die juristische Perspektive	51
5. Die kulturwissenschaftliche Perspektive	55
6. Die Perspektive der praktischen Anwendung	58
7. Zusammenfassung	65
II. Die Rahmenbedingungen der deutsch-französischen kommunalen Zusammenarbeit	69
1. Kommunalpartnerschaften als Brückenschlag zwischen den Völkern	69
a) Der Westen: Versöhnung und Aufbau eines »Europa von unten«	69
b) Der Osten: Wahrung des Friedens	73
c) West und Ost: Entspannung und Annäherung	76
d) Entwicklungshilfe	78
e) Die zweite Welle der Versöhnung und des Aufbaus eines »Europa von unten«	80
2. Die Beziehungen zwischen den höchsten Repräsentanten Deutschlands und Frankreichs (1950–2000)	81
a) Von der personellen Instabilität zur gegenseitigen Annäherung (1950–1962)	82
b) Stagnation (1963–1973)	84
c) Persönliche Verständigung (1974–1981)	85
d) Überwindung der ungünstigen Ausgangssituation (1982–1989)	87
e) Die Veränderungen infolge der deutschen Wiedervereinigung (1990–2000)	88

3.	Unterschiede zwischen der deutschen und französischen kommunalen Sphäre	89
a)	Siedlungsstruktur	90
b)	Die Stellung der Kommunen im Staatsaufbau	97
III.	Unsichere Erfolgsaussichten (1950–1962)	103
1.	Von der Besatzung zum Bündnis	103
2.	Die kommunale Zusammenarbeit im Blick der Statistik: Dutzende Partnerschaften	112
3.	Fallstudie: Mainz – Dijon	122
a)	Mainz – Dijon: Eine Partnerschaft mit regionaler Verankerung	122
4.	Zusammenfassung	131
IV.	Wachsende Popularität und geographische Ausweitung (1963–1973)	137
1.	Zeit der Krise und des Misstrauens	137
2.	Die kommunale Zusammenarbeit im Blick der Statistik: Hunderte Partnerschaften	143
3.	Fallstudien: Duisburg – Calais – Wismar	151
a)	Duisburg – Calais – Wismar: Eine Partnerschaft im Zeichen der Kommunalpolitik	151
b)	Mainz – Dijon: Von der Regional- zur Kommunalebene .	177
4.	Zusammenfassung	179
V.	Die Suche nach neuen Inhalten (1974–1981)	189
1.	Neuausrichtung der bilateralen Zusammenarbeit	189
2.	Die kommunale Zusammenarbeit im Blick der Statistik: Tausend Partnerschaften	193
3.	Fallstudien: Kirkel – Mauléon	203
a)	Kirkel – Mauléon: Eine Partnerschaft mit einer stärkeren französischen Initiative	203
b)	Mainz – Dijon: Blüte des Schüleraustausches trotz allgemeiner Stagnation	214
c)	Duisburg – Calais – Wismar: Irritationen aufgrund politischer und finanzieller Probleme	218
4.	Zusammenfassung	226
VI.	Die Hochphase der Kooperation und ihre Klippen (1982–1989)	235
1.	Die »Schicksalsgemeinschaft« am Ende des Kalten Kriegs ...	235
2.	Die kommunale Zusammenarbeit im Blick der Statistik: Über 1.500 Partnerschaften	238

3.	Fallstudien: Brombachtal – La Rivière-de-Corps ...	245
a)	Brombachtal – La Rivière-de-Corps: Eine Partnerschaft auf Basis der örtlichen Vereine	245
b)	Mainz – Dijon: Bestrebungen um eine größere Einbindung der einfachen Bürger	254
c)	Duisburg – Calais – Wismar: Die Stabilisierung der gegenseitigen Beziehungen	257
d)	Kirkel – Mauléon: Die persönliche Dimension der kommunalen Partnerschaft	261
4.	Zusammenfassung	267
VII.	Neue Mittel zur Erreichung neuer Ziele (1990–2000)	279
1.	Die Neugestaltung der deutsch-französischen Kooperation und Konkurrenz	279
2.	Die kommunale Zusammenarbeit im Blick der Statistik: Zweitausend Partnerschaften	283
3.	Fallstudien: Bautzen – Dreux ...	297
a)	Bautzen – Dreux: Eine Partnerschaft zur Erweiterung der internationalen Kontakte	297
b)	Mainz – Dijon: Neue Aspekte der Zusammenarbeit	313
c)	Duisburg – Calais – Wismar: Stagnation der Beziehungen	321
d)	Kirkel – Mauléon: Kooperation im Zeichen der europäischen Integration	326
e)	Brombachtal – La Rivière-de-Corps: Die Partnerschaft als Instrument zur Bereicherung des Alltagslebens	334
4.	Zusammenfassung	340
	Schlussbetrachtung	357
	Summary	371
	Abkürzungsverzeichnis	373
	Diagrammverzeichnis	377
	Tabellenverzeichnis	379
	Quellen- und Literaturverzeichnis	381
	Ortsregister	405